



Vereinsblatt vom

Tollwitzer Radsportverein 1900 e.V.

Ausgabe exklusiv verteilt an Vereinsmitglieder und Sponsoren

Tollwitzer Polo-Mädels 4. bei der Deutschen Meisterschaft

Hätte jemand vor dieser Saison gesagt, dass es das blutjunge Juniorinnen-Team Andrea Noack und Cindy Schübler zur Deutschen Meisterschaft am 26.04.08 in Eich bei Worms schaffen würde, dann hätte man das unter einem „guten Witz“ verbuchen können. Doch das monatelange harte und wettkampfindensive Training zahlte sich aus. Zunächst gewann man überraschend das Halbfinale in eigener Halle und stand somit im Finale der besten 6 Radpolomannschaften Deutschlands. Tollwitz fuhr ohne große Ambitionen zu dieser DM, schienen die Gegnerinnen vom Papier her doch als zu überlegen. Doch was Noack/Schübler dann im Wettkampf zeigten, offenbarte alte Tollwitzer Radsporttugenden: Kampfgeist, Aufopferungsbereitschaft, Spielwitz und Cleverness. Im ersten Spiel wurde Dotzheim mit 9:3 deklassiert. Anschließend holte man gegen den späteren Vizemeister Etelsen sogar ein Unentschieden (2:2) heraus. Nach der Mittagspause gab es die erwartete Niederlage gegen den alten und neuen Meister Frellstedt mit 3:6.



Doch auch Seeheim konnte dem Druck des Tollwitzer Angriffsspieler nicht viel entgegenzusetzen und verlor mit 2:5. Tollwitz hatte nun 7 Punkte und im letzten Spiel des Tages ging es gegen Kostheim um die Bronzemedaille. Leider fehlte hier ein bisschen Glück und so verloren die Tollwitzerinnen dieses Spiel mit 3:5.

Das Minimalziel, nicht Letzte zu werden, wurde mit dem 4. Platz mehr als übertroffen und als jüngstes Team der DM hat man sich mehr als achtbar aus der Affäre gezogen. Deutscher Meister 2008 wurde durch Entscheidungsspiel und anschließendes Strafstoßschießen die Mannschaft von Frellstedt.

Endstand Finale Deutsche Meisterschaft Radpolo Juniorinnen am 26.04.08 in Worms:

1. Frellstedt	11 Punkte	17:11 Tore
2. Etelsen	11	19:7
3. Kostheim	8	13:12
4. Tollwitz	7	22:18
5. Dotzheim	2	12:26
6. Seeheim	1	11:20
Entscheidungsspiel Frellstedt : Etelsen		1:1
4m-Schießen		2:1

Unsere Mitglieder rstatistik

Radball	31	+ 2
Radpolo	14	
Radwandern	9	
Gymnastik/Kinderturnen	18	+ 1

	72	

Herzlich Willkommen unseren Neuzugängen :

Rainer Noack und Oliver Wolff
Diana Utikal

Vielen Dank an unsere Sponsoren!

Finsch Autoservice
Heikes Friseurboutique
Tollwitzer Kieswerke und Baustoff GmbH
Hartmanns Blumen-Service
Möbel-Design Rosch
Gaststätte/Pension „Zum Grünen Hof“
TV-HIFI-VIDEO & Service Gäßler
Reisebüro Mühle
Planungsbüro Plingel
Bauunternehmen Uwe Sitte

Bauunternehmen Sven Riedel
Fa. Tore, Garagen und Zäune, Inh. Horst Töpfer
Werbeagentur Riedel
Datenschutz - und IT-Sicherheitsberatung Halle
Bezirksschornsteinfegermeister Dirk Heller
Bolduan Gebäudetechnik
Allianz Generalvertretung Frank Wacker
Salomon & Lauenroth, Bau- und Altbausanierung
Spieß und Runge Elektrotechnik GbR
Zweirad-Markt V. Thiemann, Leuna
MBCS Computer-Support Mathias Baumgarten
BUCHEN Group

Radpolo-Mix-Turnier

Das am 21.06.2008 ausgetragene Radpolo-Mix-Turnier sollte zugleich das letzte Heimspiel in der Bad Dürrenberger Engelsschul-Sporthalle in der diesjährigen Saison sein und als Abend-/Nachtturnier einen Höhepunkt für alle Beteiligten darstellen.

Aus Gründen der Fairness bekamen die jungen Radpolo-Schülerinnen einen spielstarken und/oder erfahrenen Radballer an ihre Seite, die Juniorinnen oder Elite jeweils einen blutigen Anfänger und 3 Tore Vorsprung.

Zur Unterstützung stellten sich Svenja Heim, Jürgen Diebel und Jürgen Haas vom befreundeten RC Wendelstein aus Bayern zur Verfügung.

Im Vorfeld konnte niemand eine Prognose darüber abgeben, welches Team die Nase vorn haben würde. Insofern blieb das Turnier bis zum Abpfiff gegen 1 Uhr überaus spannend, auch wenn bei den Aktiven zu so später Stunde die Kräfte nachließen und Müdigkeit – insbesondere bei den jüngeren Spielerinnen - ausbrach. Und ausgerechnet in diesem Moment mussten noch 3 kurze Entscheidungsspiele über die Ränge 4 – 6 ausgetragen werden...

Nicht unerwähnt bleiben sollen die bislang ungeahnten Spielqualitäten der männlichen Radpolo-Anfänger und die tolle Unterstützung der Spieler vom RC Wendelstein (*). Gastronomisch wurde dieses Event wieder von Fam. Heller betreut.

Nebenbei: Das Gewinner-Team „Kleiner Wolf“ (Cindy und Tom) haben zum ersten Mal miteinander gespielt – umso herausragender ist dieser Erfolg. Herzlichen Glückwunsch an die zwei und natürlich auch an alle anderen Teilnehmer!



1. „Kleiner Wolf“: Cindy Schübler & Tom Schübler
16 Punkte 46:38 Tore
2. „Rabbit“: Sandra Barnofski & Jürgen Haas (*)
14 Punkte 50:42 Tore
3. „BSM Heller“: Svenja Heim (*) & Dirk Heller
13 Punkte 39:36 Tore
4. „DJ Jörg“: Caroline Opitz & Jörg Schübler
10 Punkte 41:39 Tore
5. „Mikey“: Isabell Tänzer & Mike Tänzer
10 Punkte 44:42 Tore
6. „Dr. Danger“: Theresa Neuber & Jürgen Diebel (*)
10 Punkte 46:43 Tore
7. „Harald“: Doreen Barnofski & Harald/Christian Opitz
6 Punkte 34:47 Tore
8. „Rüdi“: Wiebke Heller & Rüdiger Uhlirsch
1 Punkt 37:50 Tore



Tollwitzer Schülerteam gewinnt Internationales Radballturnier in Zscherben

Anlässlich des 99-jährigen Vereinsbestehens richtete der RSV Zscherben am 29.06.2008 ein internationales Schülerturnier aus. Mit dabei waren die „Toms“ aus Tollwitz, Tom Kühl und Tom Schübler. Im Eröffnungsspiel trafen sie auf die nicht ganz so spielstarke Mannschaft Sitborice II aus der Tschechei. Das Spiel endete mit dem höchsten Sieg des Tages 10:0.

Anschließend traf man auf Dauerkonkurrenten der eigenen Liga Sangerhausen. Vanessa Heine und Peter Krause waren der erwartete starke Gegner. Einen 1:2-Rückstand holten diese auf und gingen sogar mit 4:2 in Führung, ehe sich die „Tom's“ wieder auf ihre Stärken besannen und die Sangerhausener mit sehenswerten Spielzügen bezwangen. Man kam wieder auf 4:4 heran und konnte dieses Ergebnis über die Spielzeit bringen. Als Favorit entpuppte sich Sitborice I, welche gegen Sangerhausen mit 2:1 gewannen. Reideburg spielte keine entscheidende Rolle in diesem Turnier und Tollwitz besiegte auch diesen Gegner mit 3:0. Im letzten Spiel des Tages traf man nun auf Sitborice I. Beide Teams waren unbezungen; Tollwitz aber mit einem Unentschieden vorbelastet. Tom Kühl markierte das 1:0, welches kurz darauf von den Tschechen ausgeglichen wurde. Nach der Halbzeit gingen die Toms durch ihre bessere spielerische Klasse dann mit 3:1 in Führung. Der 2-Tore-Vorsprung konnte fast bis zum Schluss gehalten werden. Sitborice kam dann noch auf 2:3 heran, doch das war es dann auch. Tollwitz gewann das Turnier mit einem Punkt Vorsprung vor Sitborice I und Sangerhausen.

Endstand Internationales Turnier Radball A-Schüler am 28.06.08 in Zscherben:

1. Tollwitz	10 Punkte	20:6 Tore
2. Sitborice I	9	17:5
3. Sangerhausen	7	15:6
4. Reideburg	3	4:10
5. Sitborice II	0	0:29

Die Erfolge der Radballer und Radpolo-Spielerinnen in der Saison 2007/2008

Die Tollwitzer Radsportler haben ihre Saison 2007/2008 gut gemeistert, und es gibt viele erwähnenswerte Erfolge zu verzeichnen.

Allen voran sollten die **Juniorinnen** von Tollwitz I (Andrea Noack/Cindy Schübler) erwähnt werden: Sie qualifizierten sich mit dem Landesmeistertitel zur Teilnahme am Halbfinale der Deutschen Meisterschaft, bei welchem sie zur Überraschung aller Gäste den 1. Platz belegten. Zur Deutschen Meisterschaft in Worms schnitten sie mit einem achtbaren 4. Platz ab. Diese Mannschaft hatte bereits die Gelegenheit, Siegesluft zu schnuppern: Sie erreichte 2006 als Schülerinnen-Team einen Titel als Deutscher Vize-Meister.

Die **Schülerinnen** lieferten sich einen spannenden Kampf um den Meistertitel, der nach einem Entscheidungsspiel an Tollwitz I (Sandra Barnofski/Theresa Neuber) ging. Die 2. Vertretung (Wiebke Heller/Caroline Opitz) konnte die Bronzemedaille mit nach Hause nehmen.

Der Landespokal ging an Tollwitz I (Sandra Barnofski/Theresa Neuber). Im Halbfinale der Deutschen Meisterschaften errangen sie einen 3. Platz.

... weiter auf Seite 3

Fortsetzung von Seite 2...

In der **Elite** gewannen Doreen Barnofski und Cindy Schübler (kampflos) den Landesmeistertitel. Landespokalsieger wurde wiederum Cindy Schübler; dieses Mal jedoch mit Partnerin Isabell Tänzer. Bei der Landesmeisterschaft der **A-Schüler** im Radball wurde Tollwitz I (Tom Kühl/Tom Schübler) Vizemeister. Im Viertelfinale in Darmstadt belegten sie den 3. Platz. Im Halbfinale konnten sie den stärkeren Gegnern nicht das Wasser reichen. Den Landespokal brachte Tollwitz I aus Gardelegen mit nach Hause. Einen weiteren Vize-Landesmeister - mit nur einem Punkt Rückstand zum Sieger - gibt es bei den **B-Schülern** Hannes Berger und Paul Sitte. Sie schnitten im Viertelfinale in Rötha mit einem 2. Platz ab und erkämpften sich im Halbfinale einen 5. Platz. Die **Junioren** Oliver Ebert und Christoph Wehe erzielten einen 4. Platz bei den Landesmeisterschaften. Allen Aktiven, ob nun erfolgreich oder weniger, wünschen wir einen erholsamen Sommerurlaub – und wir sehen uns wieder zum Saisonbeginn nach den Ferien. Auf ein Neues!

Radpolo-Challenge-Cup Wendelstein 30.06.2008



In Wendelstein trafen sich Ende Juni 6 Mannschaften aus den Landesverbänden Sachsen-Anhalt, Niedersachsen und Bayern und kämpften beim 5. Challenge-Cup um die Meisterschaft im Herren-Radpolo. Wendelsteins 3. Bürgermeister, Jörg Ruthrof, gleichzeitig Schirmherr und Sponsor des Cups, begrüßte die Mannschaften, darunter auch die von weither angereisten Mannschaften des RSV Frellstedt aus Niedersachsen. In dem 4 Stunden andauernden Turnier galt es, 15 Spiele zu absolvieren – Schwerstarbeit für den Bundesligaschiedsrichter Patrick Meier aus Würzburg, der routiniert und sicher alle Spiele leitete. Schon zu Beginn zeigte Vizemeister Tollwitz I, dass sie dem Vorjahressieger Wendelstein I keinesfalls den 3. Turniersieg in Folge gönnte, und legte mit 7:0 gegen Tollwitz II und einem 11:1 gegen Frellstedt II entsprechend engagiert los. Frellstedts Radpolo-Damen zählen in der Bundesliga zu den Top-Vereinen und haben offenbar als Trainingspartner für die eigenen Herren-Teams gedient, denn Frellstedt I landete mit sauberem Spielaufbau zielsicher einen 8:1-Erfolg gegen seine zweite Vertretung, räumte anschließend Wendelstein II mit 4:1 Toren vom Feld und empfahl sich mit diesen starken Leistungen schon einmal für die Podestplätze. Im nächsten Spiel gegen Tollwitz I setzte es allerdings eine herbe 0:8-

Niederlage, denn gegen die wuchtigen Angriffe von Kapitän Schübler fand Frellstedt I so schnell keine Mittel.

Und wo war eigentlich Altmeister Wendelstein I geblieben? Vier Siege und keinen Gegentreffer sprachen erst einmal für sich, aber noch kam das „echte“ Endspiel gegen Erzrivalen Tollwitz I, und die gewannen schon gleich das Anspielrecht und gingen sehr überlegt im Angriffsspiel vor. Doch 2 4-m-Strafstöße, die Haas wie immer sicher verwandelte, und ein kleiner Abstimmungsfehler brachten eine schnelle 3:0-Führung für den RCW.

Klare Sache, dachte mancher vielleicht, aber nun zeigte Tollwitz eine ganz starke Aufholjagd, so dass Wendelstein mit Mühe eine 3:2-Führung in der Halbzeit für sich verbuchen konnte.

Taktische Umstellungen in beiden Teams bescherten den zeitweise 28 Zuschauern in der 2. Spielhälfte ein an Spannung und Spielstärke einmaliges Erlebnis. Tollwitz glied sich aus, und nun fielen Tore im Wechsel. Besonders Rüdiger Uhlirsch brachte Tollwitz mit seinen extrem harten Schüssen immer wieder heran. Schrecksekunde in der 12. Minute, als Jürgen Haas den Polostock direkt auf den Kopf bekam, doch Beton ist ja bekanntlich härter als Holz, und so ging es munter weiter. Beim Stand von 5:5 setzte sich Torwart Diebel vermehrt in die Angriffe mit ein, und letztlich konnte Wendelstein mit 8:5 im „Spiel des Tages“ davonziehen. Im „Kleinen Finale“ traten Frellstedt I gegen die ruhig agierende Mixmannschaft Tollwitz II an, die mittlerweile gegen Frellstedt II optimal punkteten und in einem Krimi gegen Wendelstein II mit 6:4 gewann und beide Teams somit 6 Zähler hatten. Der Halbzeitstand von 1:1 war sicherlich durch Torwart Dirk Heller auf Tollwitz Seite gesichert worden, wobei der Führungstreffer durch einen sauberen Heber durch den RCW-Spieler Julian Heinel noch von der Mittellinie erzielt wurde. In der 2. Halbzeit gelang Frellstedt mit Groß/Georgie im Angriff jedoch mehr, und somit ging der 5:3-Sieg aufgrund der spielerischen Routine jederzeit in Ordnung.

Turniersieger: Wendelstein I vor Tollwitz I, Frellstedt I, Tollwitz II, Frellstedt II und Wendelstein II.

Ein Bericht von Jürgen Diebel

Bitte nicht in Vergessenheit geraten lassen:

Unsere Schrott- und Altpapier-Sammelaktion, die dem Verein den einen oder anderen Cent einbringt.



Und **Neckermann-Besteller**: Bitte lasst euch über unsere Homepage verlinken!

In eigener Sache:

Vermiete in Tollwitz, Teuditzer Str. 1 d, ab September eine hübsch geschnittene, helle

Zweiraumwohnung im DG, ca. 60 qm, mit Balkon, Laminat, Tageslichtbad und Stellplatz. Die Warmmiete beträgt 310,00 Euro zzgl. Strom, Kautions 500 Euro. Bei Interesse nehmt bitte Kontakt mit mir auf unter Tel. 03462/541391.



Wichtige Termine im Überblick

08.08.: Geburtstagsfeier Rüdiger (Grauer Wolf)
15.08.: Meldeschluß Hallenradsport (HRS)
16./17.08.: Rosario-Pokal in Sangerhausen
30.08.: Finsch-Cup
06.09.: Radwandern
07.09.: Termintagung im HRS in Unseburg
14.09.: 1. Punktturnier RP Juniorinnen in Frellstedt
21.09.: 1. Punktturnier RP Schülerinnen in Etelsen
27.09.: Landespokal Radball Elite
28.09.: 2. Punktturnier RP Juniorinnen in Halle
03.10.: Abradeln



Geburtstags- Einladung an alle

50 Jahre sind doch wirklich ein Grund zum Feiern. Deshalb lade ich euch ganz herzlich zu meiner Geburtstagsfeier am 08. August 2008 ab 17:00 Uhr ein. Wo: In der Party-Hölle in Goddula (Teuditzer Str. 8). Um eine gute Organisation zu gewährleisten, bitte ich um Rückmeldung per SMS oder Tel. 0170/4098603. Ich würde mich freuen, euch zu sehen, und verbleibe mit freundlichem Gruß

Rüdiger Uhlirsch (Grauer Wolf)

Herzlichen Glückwunsch allen
Geburtstagskindern der Monate August,
September und Oktober!

	Aug.		Okt.
Julian Heller	09.08.	Luzia Kadler	02.10.
Lisa Hüneburg	27.08.	Christoph Mandler	06.10.
		Petra Schmidt	10.10.
	Sept.	Bernd Langrock	10.10.
		Dana Schüßler	12.10.
Ramona Nowak	11.09.	Benjamin Graf	14.10.
Dr. Klaus Langrock	12.09.	Axel Schmidt	21.10.
		Manuela Heller	24.10.

Geht der Chef etwa „in Rente“?



Ein Interview mit Jörg Schüßler

K. N.: Jörg, du hast mir vor kurzem erzählt, dass du mit Radballspielen aufhören willst.

Ist das dein Ernst?

Jörg: Ja, habe mich mit Ende der ablaufenden Saison dazu entschlossen, ein Jahr Pause zu machen. Mir fehlt zur Zeit etwas die Motivation zum Weiterspielen. Auch gesundheitliche Probleme machen mir etwas zu schaffen, welche ich erst einmal auskurieren möchte.

K. N.: Wer spielt in der kommenden Saison mit Dirk?

Jörg: Das muss Dirk selber entscheiden. Ich möchte ihm Raum für weitere Entfaltungsmöglichkeiten und die Chance auf einen neuen Partner geben.

K. N.: Du bleibst uns aber sicher als Vereinsvorsitzender, Chef-Organisator und Coach erhalten?

Jörg: Das ist es ja gerade. Genau diese Aufgaben vereinnahmen sehr, sehr viel Zeit und verursachen Stress ohne Ende. Selbstverständlich mache ich hier weiter und ich hoffe, mir durch meinen Entschluss genügend Freiräume eingeräumt zu haben, um diese Aufgaben auch weiterhin gewissenhaft erfüllen zu können.

K. N.: Wir sehen Dich jetzt also gar nicht mehr auf dem Radballrad ?

Jörg: Nein. Um mich körperlich fit zu halten, brauche ich den Radballsport wie Brot und Wasser zum Leben. Also Training mache ich schon noch weiterhin (evt. mit paar "Fehltagen"). Dem Radpolosport (Team Graue Wölfe) bleibe ich ebenfalls treu. Und wenn eine Radballmannschaft einmal "Not am Mann" hat, dann stehe ich jederzeit als Ersatzmann zur Verfügung.

K. N.: Ist die Entscheidung endgültig?

Jörg: Aus heutiger Sicht ja, und was in einem Jahr ist ... Vielleicht ergibt sich zwischenzeitlich auch noch was anderes "Interessantes", was meiner Motivation etwas auf die Sprünge helfen wird. Ich bitte also, von Abschiedstränen (noch) abzusehen :-)

K. N.: Dann wünsche ich dir, lieber Jörg, für die kommende Saison viel Kraft für die übrigen Aufgaben und vor allem allem gute Besserung! Vielen Dank für das Interview.

Das nächste Vereinsblatt erscheint pünktlich zum Beginn der neuen Saison 2008/2009 im

Oktober 2008.



Ich hoffe, ihr hattet auch dieses Mal wieder viel Spaß beim Lesen.

Euer Pressewart Kathrin Neuber



Für eine kleine Spende reservieren
wir Ihnen Platz für Ihre Anzeigen!!

Redaktion: Kathrin Neuber
06231 Tollwitz
Teuditzer Str. 1 d
trsv1900@web.de

Druck: Jörg Schüßler
06231 Tollwitz
Goldhainweg 17
Radsport@Tollwitz.de